Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 875. Mittag-Ausgabe. Sechsundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 14. December 1885.**

Deutschland.

Berlin, 12. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Bankier Julius Guttentag zu Berlin den Rothen Adler-Orden vierter Klasse, dem Polizei-Hauptmann Kuntzen zu Berlin und dem Ober-Lazareth-Inspector a. D., Rechnungs-Rath Ostwald zu Berlin, bisher zu Minden in Westfalen, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse, sowie dem evangelischen Lehrer und Küster Bäbelich zu Hetzdorf im Kreise Prenzlau das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Dem Custos an der Universitäts-Bibliothek in Göttingen, Professor Dr. Otto Gilbert, ist der Titel Bibliothekar beigelegt worden. — Der bisherige commissarische Kreis-Schulinspector, Prediger und Rector Karl Bennewitz in Flatow, ist zum Kreis-Schulinspector ernannt worden. (Reichs-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus", Commandant Corvetten-Capitän Rötger, ist am 13. November c. von Yokohama nach Shanghai in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 14. December.

≅ **Schulfeier zum Kaiser-Jubiläum.** In Betreff der Feier des am 2. Januar k. J. eintretenden Verlaufes der 25jährigen Regierung Sr. Majestät des Kaisers und Königs hatte der Minister der geistlichen zc. Angelegenheiten den Behörden seines Ressorts durch eine Circular-Verfügung vom 23. November c. überlassen, gemäß den gegebenen Directiven die eventuellen weiteren geeigneten Veranlassungen zu treffen. Hierbei hat der Herr Minister bezüglich der Lehranstalten und Schulen seines Ressorts als selbstverständlich betrachtet, daß bei dem auf den 4ten Januar k. J. (bezw. auf einen späteren Tag) fallenden Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien eine der hohen Bedeutung des Jubiläums entsprechende Schulfeier stattfinde. Aus einzelnen Anfragen hat derselbe jedoch ersehen, daß in dieser Hinsicht Zweifel bestehen, weshalb die kgl. Provinzial-Schul-Collegien und Regierungen mittelst jüngst ergangener Circular-Verfügung veranlaßt worden sind, die nachgeordneten Behörden und Beamten der zum Ressort des gedachten Ministers gehörigen Schulverwaltung von der vorstehenden Erklärung zu der Eingangs erwähnten Circular-Verfügung baldigst in Kenntniß zu setzen.

□ **Schloß Domanze,** Kreis Schweidnitz, den 12. Decbr. [Beisetzung der Gräfin Alexandra v. Brandenburg, Hofdame Ihrer Majestät der Kaiserin.] Nachdem bereits in Baden-Baden für die dort verstorbene Gräfin Alexandra v. Brandenburg eine Trauerfeier stattgefunden und die Leiche der Verstorbenen seit Mittwoch in der hiesigen evangelischen Kirche vor dem Altar aufgebahrt worden war, fand heute Mittags hier die Beisetzung statt. Um 11 Uhr versammelten sich die Leidtrangenden und ein zahlreiches Trauergefolge in der evangelischen Kirche. Anwesend waren u. A. als Stellvertreter Ihrer Majestät der Kaiserin der Königl. Kammerherr Graf von Fürstenstein, sowie eine Palastdame der Kaiserin, die beiden Generäle Grafen von Brandenburg, der Gesandte am belgischen Hofe Graf von Brandenburg, Graf Bolko von Schweinitz, Gräfin Stosch, sowie viele andere gräfliche Herrschaften der Gegend. Der Traueract begann mit Gesang des Liedes „Wollt ihr wissen, was mein Preis", worauf die Trauerepistel verlesen wurde. Superintendent Nauk hielt eine tiefergreifende Ansprache und der Männerchor sang unter Leitung des Ortscantors Letzner die Motette von Wagner: „Selig sind die Todten". Hierauf wurden die sterblichen Ueberreste zur nahen Gruft getragen. Dem Sarge voran schritten die Schüler der beiden Schulen des Ortes. An der Gruft vollzog Superintendent Nauk die Einsegnung. Mit Gebet und Segen und Gesang der Strophe: „So ruhe wohl" schloß die erhebende Feier.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Dresden, 12. Decbr. Die Personenschifffahrt auf der Elbe ist wegen Treibeises eingestellt. Die Frachtschifffahrt wird noch in ganz beschränktem Maße durch die Gesellschaft „Kette" fortgesetzt.

Darmstadt, 12. Decbr. Der Großherzog hat sich Vormittags zu den Beisetzungsfeierlichkeiten des verstorbenen Präsidenten der ersten hessischen Ständekammer, Grafen Görtz, nach Schlitz begeben.

Sternberg, 13. Decbr. Der Landtag bewilligte zum Bau einer Secundärbahn von Wismar nach Karow, über Neukloster, Warin, Brüel, Sternberg, Goldberg, einen Landeszuschuß von 963 000 M.

Meran, 13. Decbr. Heute hat hier, von prächtigem Wetter begünstigt, unter Theilnahme der kaiserlichen und der städtischen Behörden die feierliche Einweihung der neuerbauten evangelischen Kirche stattgefunden. An die kirchliche Feier schloß sich Nachmittags ein Festmahl im Curhause, an welchem gegen 200 Personen theilnahmen.

Charkow, 12. Decbr. Die auf einer Concertrundreise hier eingetroffene Sängerin Pauline Lucca ist ernstlich erkrankt.

Paris, 12. Decbr. Kammer der Deputirten. Die Berathung über die Interpellation des Abgeordneten Baudry d'Asson in Betreff der Streichung der Gehälter von Geistlichen ist auf den nächsten Dinstag anberaumt worden. — Camelinat, Socialist, interpellirte in Betreff der großen öffentlichen Arbeiten in Paris, deren rasche Ausführung er im Interesse der Arbeiter wünscht. Die betreffenden Minister versprachen, in dieser Hinsicht Alles zu thun, was möglich sei. Die Kammer nahm die einfache Tagesordnung an. — Ballue brachte einen Antrag auf Gleichstellung der Offiziere des Landheeres mit den Marineoffizieren hinsichtlich der Verantwortlichkeit im Commando ein, für welchen Antrag mit 308 gegen 208 Stimmen die Dringlichkeit beschlossen wurde. — Die Regierung hofft noch immer, daß es in der nächsten Woche zur Plenarberathung über die Tonkincredite kommen werde. Sie wird, wie verlautet, jede Beschränkung der Credite, sowie jeden Antrag auf Räumung von Tonkin ablehnen. — Die zur Vorberathung des Antrags auf weitere Erhöhung der Getreide- und Viehzölle eingesetzte Commission besteht zur Hälfte aus Anhängern, zur Hälfte aus Gegnern desselben.

Paris, 12. Decbr. Die Zusatzacte zur lateinischen Münzconvention vom 6. November ist heute von den Delegirten Frankreichs, Italiens, der Schweiz, Griechenlands und Belgiens untereichnet worden.

Paris, 13. Decbr., Abends. Die Nachwahlen zur Deputirtenkammer, welche heute hier stattfanden, sind in der größten Ruhe verlaufen, das Ergebniß steht noch nicht fest, es gelten Stichwahlen für wahrscheinlich. — Im Departement Ain wurde der Republikaner Morellet mit 602 Stimmen zum Senator gewählt, sein Gegencandidat, der Director des Crédit Lyonnais, Germain, erhielt 277 Stimmen.

London, 13. Decbr. Der „Observer" schreibt, zwischen Gladstone und Parnell hätte im Laufe der vergangenen Woche in Bezug auf eine gemeinsame Action in der nächsten Parlamentssession wiederholentlich ein Austausch von Mittheilungen stattgefunden. Gladstone, Chamberlain und Harcourt seien einem Einvernehmen mit den Parnelliten zugeneigt, über die Bedingungen für ein Zusammengehen mit denselben sei aber noch durchaus nichts Definitives vereinbart. Die gemäßigt Liberalen widerstrebten fortgesetzt einer Coalition der Liberalen mit den Parnelliten.

Madrid, 12. Decbr. Der Erzbischof von Valladolid hielt bei der Leichenfeier für König Alfonso die Gedächtnißrede, in welcher er die hohen Regententugenden des Verstorbenen hervorhob.

Madrid, 13. Decbr. Lopez Dominguez hat die Uebernahme des Pariser Botschafterpostens abgelehnt.

Konstantinopel, 13. Decbr. (Telegramm der „Agence Havas".) Ein heute hier eingegangenes Telegramm des Fürsten Alexander von Bulgarien sagt, er habe anfänglich die Mission Madjid Paschas abgelehnt, um die Pforte von dem serbisch-bulgarischen Streitfalle zu entlasten, nichts desto weniger werde er Madjid Pascha gerne empfangen, um mit demselben die Lage zu besprechen. Madjid Pascha wird wahrscheinlich morgen nach Sofia abreisen.

Newyork, 12. Decbr. Der verstorbene W. H. Vanderbilt hat in seinem Testament den Verkauf seines Bestandes an Eisenbahn-Actien ohne Zustimmung aller seiner Kinder verboten. Ferner hat derselbe jedem seiner acht Kinder 10 Millionen Dollars und seinem ältesten Sohne Cornelius außerdem noch 2 Millionen Dollars vermacht. Der Wittwe ist eine Jahresrente von 200 000 Doll., nebst einem Legate von 500 000 Doll. ausgesetzt. Die Legate für wohlthätige Zwecke belaufen sich auf 1 Million Dollars.

Hamburg, 13. Decbr. Der Postdampfer „Wieland" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Morgen 7 Uhr Lizard passirt und der Dampfer „Rhaetia" von derselben Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 3 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 12. Decbr. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Vormittag 10 Uhr Scilly passirt.

Hamburg, 12. Decbr. Der Postdampfer „Borussia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute in St. Thomas eingetroffen.

Hamburg, 12. Decbr. Der Postdampfer „Allemania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Westindien kommend, heute Lizard passirt.

Bremen, 12. Decbr. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Eider" ist heute Vormittag 7 Uhr in Newyork eingetroffen.

Köln, 12. Decbr. Der Rheinpegel zeigte heute 5,92 Meter; das Wasser fällt rasch. Das Wetter ist hell. Nachts waren 10 Gr. Kälte. Der Schluß der Schiffiahrt ist wegen eingetretenen Eisganges unmittelbar bevorstehend.

Mainz, 12. Decbr. Der Wasserstand ist hier auf 3, 41 Meter, in Worms auf 3, 88 Meter gefallen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 14. December.

* **Aussig-Teplitzer Eisenbahn.** Die Generalversammlung der Aussig-Teplitzer Eisenbahngesellschaft hat die Convertirung der $4\frac{1}{2}$procentigen Prioritäten in eine 4procentige Prioritätsschuld einstimmig genehmigt.

* **Oesterreichische Creditanstalt.** Die Verwaltung der Creditanstalt bewirbt sich, wie der „Berl. Börsen-Cour." hört, um die Bewilligung zur Vornahme technischer Vorarbeiten für eine Localbahn von Prag (Franz-Josefsbahn) über Melnik zum Anschlusse an die Zittau- Reichenberger Bahn.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 12. Dec., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 50. Credit mobilier 208. Spanier neue $53\frac{3}{8}$. Banque ottomane 507, —. Credit foncier 1335. Egypter 324, —. Suez-Actien 2116, —. Banque de Paris 602. Banque d'escompte 448. Wechsel auf London 25, $21\frac{1}{2}$. Foncier egyptien —, —. 5% priv. türk. Oblig. 354, $37\frac{1}{2}$

London, 12. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $53\frac{1}{4}$. Unific. Egypter $64\frac{1}{4}$. Neue Egypter 97. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Suez-Actien $84\frac{1}{4}$. Canada Pacific $58\frac{3}{4}$.

London, 12. Dec. In die Bank flossen heute 69 000 Pfd. Sterl. von Australien.

Frankfurt a. M., 12. Dec., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 345. Pariser Wechsel 80, 68. Wiener Wechsel 161, 72. Reichsanleihe $104\frac{1}{2}$. Oest. Silberrente $66\frac{7}{8}$. Oest Papierrente $66\frac{3}{4}$. 5% Papierrente —. 4% Goldrente $88\frac{7}{16}$. 1860er Loose $117\frac{5}{16}$. 1864er Loose 287, 40. Ungar. 4% Goldrente $80\frac{1}{4}$. Ung. Staatsloose 221, 25. Italiener $95\frac{11}{16}$. 1880er Russen $81\frac{15}{16}$. II. Orient-Anl. $60\frac{1}{16}$. III. Orient-Anl. 61. Spanier exter. $52\frac{7}{8}$. Egypter $64\frac{15}{16}$ Neue Türken $14\frac{1}{2}$. Böhmische Westbahn $213\frac{5}{8}$. Central-Pacific — —. Franzosen $224\frac{7}{8}$. Galizier $184\frac{3}{4}$. Gotthardb. $110\frac{1}{2}$. Hessische Ludwigsbahn $98\frac{3}{8}$. Lombarden $108\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener $165\frac{1}{2}$. Nordwestbahn $136\frac{1}{2}$. Credit-Actien $236\frac{7}{8}$ Darmstädter Bank $135\frac{1}{4}$. Meininger Bank $91\frac{7}{8}$. Reichsbank 134. Disconto-Commandit $204\frac{3}{4}$. 5% Serb. Rente $78\frac{11}{16}$. Fest.

Nach Schluss der Börse: Credit - Actien 237. Franzosen 226. Galizier $184\frac{3}{4}$. Lombarden $108\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —.

Frankfurt a. M., 12. Dec., Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $236\frac{7}{8}$. Franzosen $225\frac{5}{8}$. Lombarden 109 Galizier $184\frac{3}{4}$. Egypter — —. 4% Ungar. Goldrente — —. 1880er Russen —. Gotthardbahn $110\frac{1}{2}$. Disconto-Commandit $204\frac{5}{8}$. Mecklenburger —. Darmstädter Bank —. Reichsbank —. Fest.

Frankfurt a. M., 12. Dec., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $236\frac{1}{4}$. Franzosen $224\frac{5}{8}$. Lombarden $108\frac{7}{8}$ Galizier $184\frac{3}{4}$. Egypter — —. 4% Ungar. Goldrente $80\frac{3}{16}$. Gotthardbahn $110\frac{1}{8}$. 80er Russen $81\frac{7}{8}$. Mecklenburger —. Disconto-Commandit $204\frac{3}{8}$. Werrabahn —. Serb. Rente — —. Abgeschwächt.

Frankfurt a. M., 13. December, Nachm. 12 Uhr 30 Minuten. [Effecten-Societät.] Oesterr. Credit-Actien $237\frac{7}{8}$. Disconto-Commandit $205\frac{1}{4}$. Oesterr.-Ungar. Bank —. Darmstädter Bank $135\frac{1}{2}$. Franzosen $225\frac{3}{8}$. Lombarden $109\frac{1}{8}$. Galizier $184\frac{1}{8}$. Böhm. Westbahn — —. Nordwestbahn $137\frac{1}{8}$. Gotthardbahn $110\frac{1}{4}$. Hess. Ludwigbahn — —. Lübeck-Büchen —. Oesterr. 4proc. Goldrente $88\frac{3}{8}$. Oesterr. Silberrente 67. Oesterr. Papierrente — —. Ungar. 4proc. Goldrente $80\frac{3}{8}$. 1880er Russen 82. II. Orientanleihe $60\frac{1}{4}$. 1860er Loose — —. Egypter 65. Spanier exter. $53\frac{1}{8}$. Serb. 5% Rente $78\frac{3}{4}$. Sehr fest.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 238. Franzosen $224\frac{7}{8}$. Lombarden $109\frac{1}{8}$. Galizier $183\frac{3}{4}$. Spanier —.

Hamburg, 12. Dec., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $103\frac{7}{8}$. Silberrente $66\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente $88\frac{1}{4}$. Ungar. Goldrente $80\frac{1}{8}$. 60er Loose $117\frac{1}{2}$. Italienische Rente $95\frac{1}{2}$. Credit-Actien 237. Franzosen 564. Lombarden $273\frac{1}{2}$. 1877er Russen $97\frac{5}{16}$. 1880er Russen $80\frac{1}{4}$. 1883er Russen $108\frac{1}{4}$. 1884er Russen 92. II. Orient Anleihe 58. III. Orient-Anleihe $58\frac{7}{8}$. Laurahütte $94\frac{3}{4}$. Nordd. Bank $137\frac{7}{8}$. Commerzbank $119\frac{1}{4}$. Marienburg-Mlawka $53\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn $97\frac{3}{4}$. Lübeck-Büchener 166. Gotthardbahn $110\frac{1}{4}$. Disconto 3 %. Sehr fest.

Leipziger Discontobank $96\frac{1}{2}$.

Hamburg, 12. Dec., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 150—154. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140—144, russischer loco ruhig, 102—106. Hafer und Gerste still. Rüböl ruhig, loco 46 nom., per Dec. —. Spiritus matt, per Dec. $29\frac{1}{2}$ Br., per Decbr.-Januar $29\frac{1}{8}$ Br., Januar-Februar $29\frac{1}{8}$ Br., per April-Mai $29\frac{1}{8}$ Br. Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack. Petroleum ruhig, Standard white loco 7, 30 Br., 7, 20 Gd., pr. Decbr. 7, 15 Gd., pr. Januar-März 7, 30 Gd. Wetter: Frost.

Wien, 13. Decbr., Vormittags 11 Uhr 10 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Credit-Actien 294, 60, 4% ungar. Goldrente 99, $57\frac{1}{2}$. Fest.

Posen, 12. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 36, 90, per Decbr. 37, 10, per Januar 37, 30, per April-Mai 39, 30, per Juni 40, 30. Gekündigt — Liter. Fest.

Liverpool, 12. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 6000 Ballen. Ruhig. Tagesimport 25 000 Ballen.

Liverpool, 12. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 6000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Orleans $\frac{1}{16}$ d. billiger, Surats vernachlässigt, Futures billiger.

Newyork, 12. Decbr., Abends 6 Uhr. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{4}$, do. in New-Orleans $8\frac{3}{4}$.

Pest, 12. Dec., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 03 Gd., 8, 05 Br. Hafer per Frühjahr 6, 63 Gd., 6, 65 Br. Mais per Mai-Juni 5, 56 Gd., 5, 57 Br. — Wetter: Schnee.

Paris, 12. Dec., Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per December 21, 40, per Januar 21, 50, per Januar-April 21, 90, per März-Juni 22, 75. Mehl 12 Marques, ruhig, per December 47, 00, per Januar 47, 50, per Januar-April 48, 10, per März-Juni 49, 25. Rüböl ruhig, per December 58, 50, per Januar 59, 00, per Januar-April 59, 75, per März-Juni 61, 00. Spiritus fest, per December 48, 75, per Januar 49, 25, per Januar-April 50, 00, per Mai-August 50, 75.

Paris, 12. Dec., Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per December 21, 40, per Januar 21, 50, per Januar-April 22, 00, per März-Juni 22, 75. Roggen ruhig, per December 13, 90, per März-Juni 14, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per December 47, 00, per Januar 47, 50, per Januar-April 48, 10, per März-Juni 49, 40. Rüböl ruhig, per December 58, 50, per Januar 59, 00, per Januar-April 59, 75, per März-Juni 61, 25. Spiritus fest, per December 48, 50, per Januar 49, 00, per Januar-April 50, 00, per Mai-August 50, 75. — Wetter: Schön.

Paris, 12. Decbr., Nachm. Rohzucker 88° fest, loco 40, 50 bis 40, 75. Weisser Zucker fest, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Decbr. 47, 00, per Januar 47, 25, per Januar-April 47, 80, per März-Juni 48, 10.

London, 12. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 $16\frac{1}{2}$ nominell, Rübenrohzucker $15\frac{1}{2}$, ruhig, Centrifugal Cuba 17.

Amsterdam, 12. Decbr., Nachmittags. Bancazinn 57.

Antwerpen, 12. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 19 bez., $19\frac{1}{8}$ Br., per Januar $18\frac{3}{4}$ Br., per Januar-März $18\frac{1}{2}$ Br. Ruhig.

Antwerpen, 12. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet. Roggen flau. Hafer fest. Gerste ruhig.

Bremen, 12. Decbr. Petroleum. (Schlussbericht.) Ruhig. Standard white loco 7, 20 Br.

Ausweise.

* **Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn,** Lübeck-Hamburger und Lübeck-Travemünder Eisenbahn betrugen im Monat Novbr. c. provisorisch 335 352 M., gegen Novbr. 1884 definitiv 344 589 M., mithin November 1885 weniger 9237 M. Die Gesammt-Einnahmen bis ult. November c. betrugen 3 746 392 M. gegen 3 939 247 M. definitiv im gleichen Zeitraum des Jahres 1884, mithin weniger 192 855 M. Die Vergleichung der provisorischen Einnahmen ergiebt pro November ein Minus von 15 278 M. und bis ult. November ein Minus von 105 763 M.

* **Karl-Ludwigsbahn.** Ausweis der Karl-Ludwigsbahn (gesammtes Netz) vom 1. bis 10. Decbr. 216 736 Fl., Mindereinnahme 70 823 Fl. Die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 160 447 Fl., Mindereinnahme 56 075 Fl.

Marktberichte.

Berlin, 12. December. Spiritus loco ohne Fass 39,5—39,4 M. bez. December u. Decbr.-Januar 39,6—39,7—39,5 M. bez., April-Mai 41 bis 40,9 M. bez., Mai-Juni 41,2 M. bez., Juni-Juli 42 M. bez., Juli-August 42,8 M. bez., August-September 43,4 M. bez.

Δ **Breslau,** 11. Decbr. [Wochenmarkt-Bericht.] (Detail-Preise.) Im Laufe dieser Woche, welche dem bevorstehenden Christmarkte voranging, war der Verkehr, wie dies gewöhnlich immer zu dieser Zeit der Fall ist, nur ein schwacher, und die Umsätze bei vielfachem Angebot äusserst gering. Eier sind wiederum im Preise gestiegen. Karpfen, welche zum Weihnachtsabend in grosser Anzahl angekauft werden, sind bereits in grossen Posten hier eingetroffen. Notirungen:

Fleischwaaren. Rindfleisch pro Pfund 60—65 Pf., Schweinefleisch pro Pfund 60—65 Pf., Hammelfleisch pro Pfund 60 Pf., Kalbfleisch pro Pfund 55—60 Pf., Speck pro Pfund 80 Pf., geräucherter Speck pro Pfund 1 M., Schweineschmalz, ungar. pro Pfund 60 Pf., deutsches pro Pfund 90 Pf., Rauchschweinefleisch pro Pfund 80 Pf., Rindszunge pro Stück 3 bis 4 Mark, Rindsfett pro Pfund 60 Pf., Kalbsleber pro Pfund 60 Pf., Kuheuter das Pfund 30 Pf., Kalbsfüsse pro Satz 50 Pf.

Lebendes und geschlachtetes Federvieh und Eier. Auerhahn Stück 5—7 M., Auerhenne 4,50—6 M. Gänse Stück 3 bis 9 Mark, Enten pro Paar 4,00—4,50 M., Kapaun pro Stück 2,50—3 M., Hühnerhahn pro Stück 1,20 Mark, Henne 1,50 Mark, Poularden 6—8 Mark, junge Hühner pro Paar 1,20 Mark, Tauben pro Paar 80 Pf., geschlachtete Stopfgänse pro Pfd. 75 Pf., Hühnereier pro Schock 3,60 M., Mandel 90 Pf., Gänseklein pro Portion 50 Pf.

Fische und Krebse. Seehecht pro Pfd. 70 Pf., lebender Flusshecht pro Pfd. 75 Pf., Seezunge pro Pfd. 1,50 M., Silberlachs pro Pfd. 1,70 Mark, Rheinlachs 2,50 Mark, Steinbutt pro Pfund 1,50 Mark, Schellfisch pro Pfund 30 Pf., Kabliau pro Pfund 35 Pf., Dorsch pro Pfund 25 Pf., Schollen 35 Pf., Aal pro Pfd. 1,50 M., Zander pro Pfd. 1,10 M., Schleie pro Pfd. 80 Pf., Karpfen pro Pfd. 70 Pf. bis 1,20 M., Forellen pro Pfd. 3,50 M., lebende Hummern pro Pfd. 1,80 M., Krebse pro Schock 2 bis 3 Mark.

Wild. Hirschfleisch pro Pfund 60 Pf., Reh, 32—35 Pfund schwer, 21—24 M., Rehziemer 9—12 M., Rehkeule 6—7 M., Hasen Stück 2,30 bis 2,50 M., Rebhühner pro Paar 2,40 M., Fasanen pro Paar 7—9 M., Krammetsvögel pro Paar 40—50 Pf.

Feld- und Gartenfrüchte. Kartoffeln Sack zu 150 Pfund 2,75 Mark, rothe dito 2,40 M., pro 2 Liter 7—8 Pf., Weisskohl Mandel 0,75 bis 1 M., Blaukohl Mandel 1—1,50 M., Blumenkohl pro Rose 30—50 Pf., Rosenkohl Liter 20 Pf., Grünkohl Körbchen 15 Pf., Spinat 2 Liter 10 Pf., Sellerie pro Bund 1—1,50 M., Rübrettige pro Liter 10 Pf., Zwiebeln 2 Liter 10 Pf., Chalotten pro Liter 60 Pf., Knoblauch pro Liter 40 Pf., Perlzwiebeln pro Liter 80 Pf., Schnittlauch pro Schilg 20 Pf., Radieschen Bund 5 Pf., Meerrettig pro Mandel 1,50—2,00 M., Borré pro Gebund 5 Pf., Petersilie pro Bund 10 Pf., Wasserrüben pro 2 Liter 10 Pf., Carotten Liter 15 Pf., Oberrüben Mandel 25—30 Pf., Mohrrüben 2 Liter 10 Pf., Erdrüben Mandel 0,75—1 M., Teltower Rübchen Liter 10 Pf., Welschkohl pro Mandel 0,75—1,50 M., Kopfsalat pro Schilg 50 Pf., Endiviensalat pro Kopf 10 Pf., Kürbis pro Stück 30—60 Pf., Rabunze Liter 15 Pf.

Südfrüchte, frisches und gedörrtes Obst. Aepfel pro zwei Liter 15—30 Pf., Birnen 2 Liter 20—60 Pf., gebackene Aepfel pro Pfd. 50 Pf., geb. Birnen pro Pfd. 30 bis 40 Pf., gebackene Pflaumen pro Pfund 30—40 Pf., gebackene Kirschen pro Pfd. 50 Pf., Pflaumenmus pro Pfd. 40 Pf., Prünellen pro Pfd. 60 Pf., Apfelsinen pro Dutzend 1,80 M., Citronen pro Dutzend 1 M., Ananas pro Pfd. 3,50 Mark.

Waldfrüchte. Wallnüsse pro Liter 30 Pf., Haselnüsse pro Liter 40—60 Pf., Wachholderbeeren pro Liter 20 Pf., Hagebutten pro Liter 20 Pf., Champignons pro Liter 1 M., getrocknete Steinpilze pro Pfd. 1,50 M., getrocknete Morcheln pro Liter 1,50 Mark.

Küchen- und Tischbedürfnisse. Speise- und Tafelbutter pro Klgr. 2,60—2,80 M., Kochbutter pro Pfund 1,10 M., Margarinbutter pro Pfund 60 Pf., Sahne pro Liter 60 Pf., süsse Milch pro Liter 15 Pf., Buttermilch pro Liter 8 Pf., Olmützer Käse pro Schock 1,20—1,40 M., Limburger Käse pro Stück 20—50 Pf., Sahnkäse pro Stück 20—40 Pf., Kuhkäse pro Mandel 50—70 Pf., Ziegenkäse pro Stück 10—25 Pf., Schweizerkäse pro Pfund 1,20 M., Weichkäse pro Maass 5 Pf.

Brot, Mehl und Hülsenfrüchte. Landbrod 5½ Pfund 50 Pf., Commissbrot pro Stück 40 Pf., Weizenmehl pro Pfd. 13 Pf., Roggenmehl pro Pfd. 11—12 Pf., gest. Hirse pro Liter 18 Pf., Gries pro Pfund 25 Pf., Bohnen pro Liter 12—14 Pf., Graupen pro Liter 15—30 Pf., Linsen pro Pfund 20 Pf., Erbsen pro Liter 15—25 Pf., Mohn pro Liter 50 Pf., gestampfter 60 Pf.

Berlin, 12. Decbr. [Butter. Wochenbericht von Gebrüder Lehmann & Co., NW., Luisenstr. 36.] Das vorwöchentliche Geschäft lag matt. Die Hausseerwartungen vor Weihnachten sind bis jetzt nicht in Erfüllung gegangen, im Gegentheil treten diverse Preisermässigungen ein. Indessen können die nächsten 14 Tage eine Aufbesserung bringen, zumal die kalte Witterung der Production nicht günstig ist.

Wir notiren Alles per 50 Kilogramm:

Für feinste und feine Mecklenburger, Holsteiner, Vorpommersche und Ost- und Westpreussische 108—112, Mittelsorten 100—108, Sahnenbutter von Domänen, Meiereien und Molkereigenossenschaften 100—108, feine 108—112, vereinzelt 113—115, abweichende 90—100 M. Landbutter: Pommersche 83—88, Hofbutter 90—93, Netzbrücher 90—93, Ost- und Westpreussische 80—88, Schlesische 85—88, feine 90—93, Elbinger 85—88, Tilsiter 85—88, Bairische 75—80, Gebirgsbutter 80—83, Ostfriesische 100—105, Thüringer 90—93, Hessische 90—93 M. Ungarische, Galizische Mährische 68—72—75 M.

Hamburg, 12. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: December 29¾ Br., 29¼ Gd., December-Mai 29¼ Br. 29 Gd., April-Mai 29 Br., 28¾ Gd., August-Septbr. 31 Br., 30¾ Gd. — Tendenz: Ruhig.

Breslau, 14. Dec., 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. weisser 14,30—14,60—15,00 Mark, gelber 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei stärkerem Angebot ruhig, per 100 Kilogramm 12,30 bis 12,60—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 11,70 bis 12,00 Mark, weisse 13,00—13,90 Mark.

Hafer feine Qualitäten behauptet, per 100 Kgr. 12,60—13,00 bis 13,30 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mk.

Erbsen stärker angeboten, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 M., Victoria 13,00—14,00—1600, Mark.

Bohnen unverändert, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 Mark.

Lupinen unverändert, per 100 Kilogramm gelbe 7,60—8,50 bis 9,00 Mark, blaue 7,20—8,00—8,40 Mark.

Wicken behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—12,50—13,00 M

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein schwach behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.						
Schlag-Leinsaat	20	50	23	50	25	50
Winterraps	19	30	20	—	20	50
Winterrübsen	19	—	19	80	20	—
Sommerrübsen	19	—	21	50	23	—
Leindotter	19	—	20	50	22	—

Rapskuchen unverändert, per 50 Kilogr. 6,20—6,40 Mark, fremde 5,80—6,00 Mark.

Leinkuchen ruhig, per 50 Kilogr. 9,10 — 9,30 Mark, fremd 8,10—8,80 Mark.

Kleesamen mehr angeboten, rother feine Qualitäten preishaltend. per 50 Kilogr. 35—39—43—47 Mark, — weisser ruhig, 35—42—46—55 Mark, hochfeiner über Notiz.

Schwedischer Klee matt, per 50 Kgr. 40—47—55 Mark.

Tannenklee schwache Kauflust, per 50 Kilogr. 30—35—40 Mark.

Timothee preishaltend, 19—20—21 Mark.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klg. Weizen fein 21,00—21,50 Mk. Roggen-Hausbacken 19,25—20,00 Mark, Roggen-Futtermehl 9,00 bis 9,50 Mark, Weizenkleie 8,00—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,70—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 22,00—26,00 Mark.

* **Schottisches Roheisen.** (Wochenbericht von Reichmann u. Co's Successores, in Breslau vertreten durch Berthold Block.) Glasgow, 11. Decbr. Das Börsengeschäft war diese Woche ruhiger. — Der Warrantsanspruch ist bis auf 42/5½ zurückgegangen, hat sich aber wieder etwas erholt. Schlusscurs 42/8½ Cassa. In Exportmarken hat zu erhöhten Preisen ein ansehnlicher Umsatz stattgefunden, doch bleibt der Bedarf meist auf Amerika beschränkt. Die hoffnungsvolle Stimmung, welche jetzt vorherrscht, stützt sich unter anderem auch auf die Wiederbelebung des Schiffbaues; in den letzten Wochen haben unsere Werften grössere Bestellungen erhalten, was wieder auf die schottischen Stahlwerke eine günstige Rückwirkung hat. Vorrath im Store 655 883 T. gegen 579 468 T. in 1884, Verschiffungen 5896 T. gegen 4722 T. in 1884, Hochöfen in Betrieb 92 gegen 93 in 1884.

Glasgow, 12. Decbr. Die Vorräthe von Roheisen in den Stores belaufen sich auf 656 698 Tons gegen 579 408 Tons im vorigen Jahre. Zahl der im Betriebe befindlichen Hochöfen 93 gegen 92 im vorigen Jahre.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Dec. 12., 13.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	— 6°,8	— 7°,5	— 9°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	756,4	757,0	755,6
Dunstdruck (mm)	2,6	2,5	2,1
Dunstsättigung (pCt.)	97	97	94
Wind	NW. 2.	NW. 2.	NW. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
	Nachmittag Schneeflocken.		

Dec. 13., 14.	Abends 10 U.	Nachm. 2 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	— 6°,0	— 6°,3	— 5°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	754,6	755,0	755,1
Dunstdruck (mm)	1,1	2,0	2,7
Dunstsättigung (pCt.)	40	71	90
Wind	NW. 1.	SW. 1.	S. 1.
Wetter	heiter.	bewölkt.	trübe.

Breslau. Wasserstand.

13 Dec. O.-P. 4 m 88 cm. M.-P. 3 m 82 cm. U.-P. — m 4 cm. unt. 0.
14 Dec. O.-P. 4 m 44 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 28 cm. „
Eisstand

Courszettel der Berliner Börse vom 12. December 1885.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 12.	vom 11.
20 Frcs.-Stücke	16,15 G	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,35 bzB	20,35 bzB
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,80 bz	161,85 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	161,75	161,75
Russ. Noten 100 R.	200,85 bz	200,25 bz
Russ. Zollcoupons	321,80 bz	321,80 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	104,40 bz	104,40 G
Preuss. cons. Staats-Anleihe	4½	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,60 B	101,50 G
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	99,90 bz	99,90 bz
Berl. Stadt-Oblig. 1876 u. 78	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. dto.	4	vsch.	102,20 G	102,25 bz
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	101,60 bz	101,50 bz
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	98,90 G	98,90 bz
Posensche neue Pfandbriefe	4	1/1 1/7	100,70 B	100,60 G
Sächsische Pfandbriefe	4	1/1 1/7	— —	— —
Schles. altlandschaftl. Pf.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,70 B	100,70 B
dto. neue C. II.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	97,50 G	97,60 bz
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	87,50 G	87,60 B

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,75 bzG	92,75 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	92,75 G	92,75 G
dto. dto. V. rz. 100	3½	1/1 1/7	86,00 B	86,00 bz
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	104,90 G	104,90 G
dto.	4½	1/4 1/10	100,60 G	100,64 G
dto.	4	1/1 1/7	100,10 G	100,10 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100	4	1/1 1/7	99,50 G	99,50 G
H. Henckel'sche rzb. à 105	4½	1/4 1/10	90,90 ebzG	90,10 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr.	5	1/1 1/7	100,00 G	100,20 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	107,00 bzB	106,75 bz
dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,10 G	104,25 G
dto. III., V. u. VI.	4½	1/1 1/7	99,60 G	99,50 G
dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	101,25 G	101,00 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110	5	1/1 1/7	111,10 G	111,10 G
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. V. VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,10 G	101,10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	111,30 G	111,25 G
dto. dto. rückz. 100	4	vsch.	100,00 G	100,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110	5	1/1 1/7	116,25 bz	116,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,25 B	112,20 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120	4½	1/1 1/7	110,50 G	110,50 G
dto. dto. IV. rz. 100	5	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	109,20 G	109,00 G
dto. dto. VII. rz. 100	4½	vsch	100,50 G	100,50 G
dto. dto. VIII. rz. 100	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf.	4½	1/4 1/10	101,80 G	101,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,00 G	100,00 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,75 G	103,60 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	107,60 G	107,70 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	99,70 G	99,70 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Italienische Rente	5	1/1 1/7	95,75 ebzB	95,40 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/1	88,50 ebzB	88,40à30 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	66,70 B	66,40 bz
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	66,80 bz	66,70 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	60,10 bzG	60,60à10bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	55,80 bz	55,70 G
Rumänische Staats-Anl.	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. v. 1880	6	1/1 1/7	105,80 bz	103,70 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	92,20 B	92,20 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	6	1/6 1/12	100,40 bz	100,25 bz
Russ.-Engl. Anl. v. 1872	5	1/4 1/10	96,10 bz	95,40à50 bz
dto. dto. v. 1875	4½	1/4 1/10	87,60 bz	87,30 bz
Russ. Anl. v. 1877 (L. St. 500)	5	1/1 1/7	99,60 G	98,70 bzB
dto. dto. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	81,75 bz	81,50 B
dto. dto. v. 1883	6	1/6 1/12	111,10 bz	111,10 bz
dto. dto. v. 1884	5	1/5 1/11	96,70 bz	96,00 bz
dto. Orient-Anl. I.	5	1/6 1/12	60,80 bz	60,60 bz
dto. dto. II	5	1/1 1/11	60,20 bz	59,80 G
dto. dto. III	5	1/5 1/7	61,10 bz	60,70 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/4 1/10	86,25 bz	86,25 ebzB
dto. Stieglitz 6. Anl	5	1/1 1/7	90,00 bz	89,90 bz
dto. Bodencr.-Pf.	5	1/1 1/7	92,50 bzG	92,20 bz
dto. Centralb.-Pf. Ser. I.	5	1/4 1/10	86,50 ebzG	86,75 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4½	1/4 1/10	87,80 bz	87,70 B
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879	fr.	—	102,00 G	102,50 G
Türk. Anl. v. 1865 in L. St.	—	—	— —	— —
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1/1	— —	— —
Ungar. Goldrente	4	1/1 1/7	80,30 bz	79,75 bzB
dto. dto.	5	1/1 1/7	80,60 bz	80,40 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,30 B	101,30 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	73,75 bz	73,70 bz
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	100,50 B	100,50 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	79,40 bzB	78,50 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/8 1/8	131,50 G	131,50 bzG
Badische 35 Fl.-Loose	—	—	— —	— —
Baier Prämien-Anleihe	4	1/8	132,40 B	132,40 B
100 Barletta Lire-Loose	—	—	32,50 G	32,50 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	94,40 bz	94,00 bzG
Bukarester Loose	—	—	33,75 G	33,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	125,00 B	124,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	125,75 G	125,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	48,50 bzG	— —
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	99,00 bzG	99,00 B
dto. dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	97,50 G	97,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	194,75 bz	194,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	297,75 bz	297,70 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	182,70 bz	182,70 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	116,00 G	116,00 bzG
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	23,70 G	23,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	15,50 bz	15,50 G
Oesterr. (Credit) v. 1858	—	—	310,00 bzG	309,00 bz
dto. Loose v. 1860	5	1/5 1/11	117,00 G	117,00 G
dto. dto. v. 1864	—	—	287,00 G	287,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	150,00 G	150,00 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855	3½	1/4	134,30 G	134,60 bz
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	95,25 B	95,20 bz
Russ. Präm.-Anl. v. 1864	5	1/1 1/7	142,10 G	142,00 bzG
dto. v. 1866	5	1/3 1/9	132,00 bzG	131,90 bz
Türkische 400 Frcs-Loose	fr.	—	33,50 bzB	33,40 bz
Ungarische Loose	—	—	221,50 bzG	221,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb.	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Aachen-Mastricht	2½	2½	1/1	63,90 bz	63,90 B
Berlin-Dresdener	0	0	1/4	16,60 bzG	16,80 bz
Dortmund-Gronau	2½	2½	1/1	59,60 bz	59,50 bzB
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	½	1/1	39,75 bzG	39,90 bzG
Frankf. Güter-Eisenb.	6,75	7	1/4	105,00 bz	105,50 bzG
Ldwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/1 1/7	216,25 bz	216,25 G
Mainz-Ludwigshaf.	4⅕	4⅖	1/1 1/7	98,00 bz	98,25 bz
Marienb.-Mlawka	2	⅔	1/1	52,75 bzG	54,25 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	9⅕	8,4	1/1	195,25 bz	195,60 bz
Ostpreuss. Südbahn	5⅜	2¾	1/1	98,50 bz	98,00 bz
Weim.-Geraer 4½% *	4½	4½	1/1	32,90 G	33,25 bz

Verstaatlichte Eisenbahnen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Altona-Kiel St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berlin-Hamburg St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Berl.-Stettin St.-Actien abg.	4¾	1/1 1/7	— —	— —
Br.-Schw.-Fr. St.-A. abg.	4	1/1	— —	— —
Halle-Sor.-Guben St.-Pr. 5%	5	1/1	— —	— —
Magdeb.-Halberst. Stamm-Pr. Lit. B.	3½	vsch.	— —	— —
Münst.-Enschede 5%	5	1/4	— —	— —
Niederschl.-Märk. St.-Act.	4	1/1 1/7	101,75 B	101,75 B
Obschl. St.-A. Lit. B. abg.	4½	1/1 1/7	— —	— —
Starg.-Posen 4½% *	4½	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 12	vom 11.
Berlin-Dresden 5%	0	0	1/4	44,80 bzG	45,00 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2¼	2½	1/1	66,10 bzG	66,00 bzG
Nordhausen-Erf. 5%	5	5	1/1	114,25 bz	114,40 bz
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	0	2	1/1	78,20 bzG	78,50 bzG
Oels-Gnesen 4½%	3⅛	—	1/1	— —	— —
Ostpr. Südbahn 5%	5	5	1/1	121,40 bz	121,40 bz
Saalbahn 5%	3¼	3½	1/1	99,80 bz	100,30 G
Weimar-Gera 5%	1⅛	2⅙	1/1	87,50 bzG	87,60 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt, R Rente der verstaatl. Bahnen.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term.	Cours vom 12.	vom 11.
Bohm. Westb. 6% *	7½	7½	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	9	1/1	126,50 bz	125,80 bz
Elisab.-Westb. 5% *	5 R	5	1/1 1/7	97,25 bz	97,25 bz
Franz-Josephb. 5%	5¼ R	5¼	1/1 1/7	84,80 bz	84,90 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	7,02	6,47	1/1 1/7	93,00 bzB	92,40 bz
Gotthardb. (90% E.)	2½	2½	1/1	110,80 ebz	111,60 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1 1/7	59,50 ebz	59,25 G
Krpr.-Rudolfb. 5% *	4¾ R	4¾	1/1 1/7	74,30 ebzG	74,40 G
Mosko-Brest 3% *	3	3		62,80 bzB	62,80 B
Oest.-Franz. Staatsb.	6⅖	6	1/1 1/7	451,50 bzG	451,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	43/20	43/20	1/1 1/7	— —	275,75 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	5	2½	1/1	268,00 G	266,50 bz
Reichb.-Pard. 4½%	3,81	3,81	1/1 1/7	— —	— —
Rum. Staatsb. 3½%	—	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsb. 5% *	7,5	7,5	1/1 1/7	122,10 bzB	122,50 B
Russ. Südwestb. 5% *	5	5	1/1 1/7	63,40 B	63,30 bz
Südöst. Staatsb. (Lb.)	1,20	12/5	1/5 1/11	221,50 bz	— —
Wsch.-Wien (M.p.St.)	10	12½	1/1	217,90 bz	217,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12	vom 11.
Berg.-Mark. III. (3¼% gr.)	3½	1/1 1/7	97,70 G	97,60 G
dto. VI.	4½	1/1 1/7	100,00 G	100,50 G
dto. IX.	5	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Berlin-Dresden gr.	4½	1/4 1/10	— —	104,50 bzB
dto. Görlitz conv.	4½	1/1 1/7	101,50 G	— —
dto. dto. Lit. B.	4½	1/1 1/7	101,60 G	— —
dto. dto. Lit. C.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,60 G
Bresl.-Schw.-Freib. Lit. D.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. E.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. F.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. G.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Lit. H.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,60 G
dto. Lit. I.	4½	1/4 1/10	101,60 G	101,60 G
dto. Lit. K.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. de 1876	5	1/4 1/10	102,60 bzG	102,40 B
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	101,75 G	101,75 G
Cöln-Minden (3½% gr.) IV.	4	1/4 1/10	102,20 B	101,95 G
dto. dto. VI.	4½	1/4 1/10	101,90 G	101,80 bzB
Halle-Sorau-Guben gr. A.B.	4½	1/4 1/10	101,50 G	101,60 G
Märk.-Posener conv.	4½	1/1 1/7	101,50 bz	— —
Magd.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	102,60 G	102,40 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	101,80 G	102,00 B
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bz
dto. II. à 187½ M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	101,80 B	101,75 B
dto. III.	4	1/1 1/7	102,30 G	— —
Oberschl. A.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. B.	3½	1/1 1/7	— —	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. (gar.) E.	3½	1/4 1/10	97,75 G	97,75 G
dto. (3½% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	101,60 G
dto. dto. G.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. (4% gr.) H.	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,60 G
dto. dto. 1873	4	1/1 1/7	101,80 G	— —
dto. dto. 1874	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,60 G
dto. Em. v. 1879	4½	1/1 1/7	104,25 G	104,25 bzG
dto. dto. 1880	4½	1/1 1/7	— —	101,50 G
dto. Brieg-Neisse	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Niedschl. Zweigb.	4½	1/1 1/7	— —	— —
dto. Starg.-Posen I.	4	1/4 1/1	— —	— —
dto. dto. II. III.	4½	1/4 1/10	— —	— —
Oels-Gnesen	4½	1/4 1/1	— —	101,50 G
Posen-Kreuzburg	5	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4½	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. v. 58 u. 60	4½	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Gotthard I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	81,50 G	82,60 G
Dux-Prag	5	1/1 1/10	— —	— —
Elisab.-Westbahn 73*	4	1/4 1/1	99,00 bz	99,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*	4½	1/1 1/7	80,50 G	80,40 bz
Kais. Ferdinand-Nordbahn	5	1/5 1/11	91,10 bzG	96,90 B
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	80,50 G	80,50 bzG
dto. Gold-Prior.*	5	1/1 1/7	103,10 G	103,00 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	71,80 G	71,60 bzG
Lemberg-Czernowitz I.*	4	1/5 1/11	71,90 G	71,40 B
dto. II.*	4	1/5 1/11	71,90 G	71,90 B
dto. III.*	4	1/5 1/11	71,90 G	71,90 B
dto. IV.*	4	1/5 1/11	71,90 G	71,90 B
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	58,50 G	58,50 G
Oester.-Franz. Staatsb. alte*	3	1/3 1/9	402,40 bz	402,75 bzG
dto. dto. 1874*	3	1/3 1/9	— —	387,50 B
Oesterr. Nordwestbahn*	5	1/3 1/9	83,70 B	83,70 bzG
dto. Lit. B. (Elbethal)*	5	1/5 1/11	82,80 G	82,60 G
Reichenberg-Pardubitz*	5	1/4 1/10	— —	— —
Südösterr. (Lomb.)	3	1/1 1/7	312,60 G	313,60 bz
dto. dto. Oblig.*	5	1/1 1/7	104,30 G	104,25 G
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	79,40 G	79,30 bzG
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	78,75 ebzG	78,50 bzG
dto. II. Staats-Oblig.*	5	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 B
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	100,20 bz	99,80 G
dto. dto.* 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	97,90 bz	98,00 B
Iwangorod-Dombrowo*	4½	1/1 1/7	91,50 bz	91,80 bz
Moskau-Rjäsan*	5	1/3 1/9	100,30 G	100,30 G
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	100,40 bz	100,50 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,60 G	100,50 G
Warschau-Wien II.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 G
dto. III.	5	1/1 1/7	101,90 B	101,90 B
dto. IV.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,60 bz
dto. V.	5	1/1 1/6	100,60 bzG	100,60 bz
dto. VI.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,70 G
Transkaukasische*	3	1/5 1/7	64,70 bz	64,00 bz

Bank-Actien.

	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Aachener Disc.	7	7	1/1	112,25 ebzG	112,00 bzG
Berliner Kassenver.	6½	5½	1/1	— —	— —
dto. Handelsges.	7	9	1/1	139,25 bzG	139,25 bzG
Böhm. Bodencredit.	—	—	—	— —	— —
Bresl. Discontobank	5	5	1/1	82,50 ebz	82,90 B
dto. Wechslerbank	5⅓	5⅝	1/1	96,30 G	96,10 G
Darmstädter Bank	8¼	7	1/1	135,20 bzG	135,10 bzB
Dessauer Credit	5	6	1/1	129,00 G	129,75 G
Deutsche Bank	9	9	1/1	153,50 bzG	154,80 bz
dto. Genossensch.	7½	8	1/1	133,00 bzG	133,00 bzG
dto. Hypothek. 60%	5	5	1/1	93,10 G	93,10 G
Disconto-Command.	10½	11	1/1	204,60 bz	202,50 bzB
Dresdener Bank	8	7½	1/1	146,25 G	146,00 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	7	8	1/1	100,30 G	100,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	36,00 bzG	35,90 bzB
Goth. Gr.-C.-B. jg. 40%	0	0	1/1	71,25 ebzG	71,50 bzG
Hannoversche Bank	5½	5⅛	1/1	115,80 G	115,00 G
Leipziger Credit	10	8½	1/1	172,60 G	173,00 bzG
dto. Disconto	7	6	1/1	96,40 G	96,40 bz
Luxemburger Bank	7	7½	1/1	136,00 bzG	135,80 G
Magdeb. Priv.-Bank	5 1/12	4 9/10	1/1	— —	— —
Meining. Cred.-Bank	5¼	5¼	1/1	91,90 G	91,60 bz
Nationalb. f. Dtschl.	5½	3	1/1	85,60 bzB	85,00 bzG
Niederlausitz. Bank	6½	5⅓	1/1	— —	— —
Norddeutsche Bank	8⅓	8	1/1	— —	— —
dto. Grundcr.-B.	0	0	1/1	39,25 bz	39,50 bzG
Oberlausitzer Bank	6	6	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	9	1/1	44,50 bz	44,80 bz
Pos. Provinz.-Bank	6⅓	6⅓	1/1	117,00 G	117,00 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	103,80 bzG	103,80 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8⅔	8¾	1/1	131,75 ebzG	131,10 G
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5	1/1	92,75 G	93,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	5	4	1/1	93,80 G	93,80 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	7	1/1	113,00 bzG	113,50 bzB
Prod.-Handelsbank	5½	4	1/1	88,50 bzG	88,40 bzG
Reichsbank 4½%	6¼	6¼	1/1 1/7	134,40 bz	134,00 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9	9⅗	1/1	77,30 bz	77,00 bz
Sächsische Bank	5½	5⅛	1/1	116,80 G	116,80 G
Schles. Bankverein	5½	5⅓	1/1	101,40 G	101,30 G
Spritbank Wrede	4	2¼	1/1	77,10 bzG	76,60 bz
Weimarische Bank	5	4	1/1	— —	— —

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben	Div. 1883.	Div. 1884.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Berl. grosse Pferdeb.	9¾	10½	1/1	228,50 bzG	229,25 bzG
Bismarckhütte	8	8	1/7	111,00 bzG	110,80 bzG
Bresl. Act.-Br.	2½	—	1/10	c. — —	c. — —
dto. Oelfabrik	¾	1	1/6	60,00 B	60,90 B
dto. Strassenb.	6½	6½	1/1	140,75 G	140,50 G
dto. W. F. Linke	11	8½	1/1	113,00 bzG	113,25 bzG
Deutsche Baug. 70%	1⅔	0	1/1	82,60 bz	82,40 bz
Donnersmarckhütte	3½	1	1/1	33,50 bzG	33,90 bzB
Dortmunder Union	0	0	1/7	10,00 bzB	9,80 G
dto. St.-Pr. 6%	1	¼	1/7	60,30 bzG	60,70 bzG
Edison Compagnie	4	4	1/5	97,75 G	97,00 bzG
Erdmannsd. Spinn.	6½	4	1/1	— —	— —
dto. dto. conv.	6½	4	1/1	90,90 B	90,50 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	8	1/7	118,00 G	118,00 G
Hoffmann Waggonf.	11	4⅓	1/7	110,75 bzG	110,00 G
Kramsta, Schles. L.	8	8⅔	1/6	128,25 bzG	128,50 bzG
Lauchhammer conv.	2½	4	1/1 1/7	77,80 bzG	77,50 bzG
Laurahütte	4½	4	1/7	95,40 bz	94,90 bz
Nordd. Eiswerke	1½	½	1/7	46,50 bzG	47,40 bzB
Oberschl. Eisb.-Bed.	3	1	1/1	37,60 bzG	37,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	45,75 bzG	45,50 bzG
Oppelner Cement	6¾	5½	1/1	96,00 G	95,00 G
Posener Sprit.-A.-G.	5½	5	1/7	79,80 B	80,00 B
Redenhütte, conv.	—	—	1/7	41,70 bz	41,50 bzB
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/7	115,00 B	115,00 B
dto. Kohlenwerk	0	—	1/1	16,00 ebzB	16,00 B
dto. Portl.-Cem.	12	14	1/7	135,00 bzG	134,90 bz
dto. Porzellan	—	—	1/1	— —	— —
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	111,75 B	111,75 B
dto. 4½% St.-Pr.	6	6	1/1	116,50 bzG	115,00 bzG
Tarnowitzer Bergb.	0	0	1/1	— —	— —
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	22½	30	1/1	1435 G	1440 B

Obligationen.	Rückzahlb.	Zins-Term	Cours vom 12.	vom 11.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	99,75 G	99,75 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	101,90 G	101,50 G
Krupp 5%	110	1/4 1/10	110,50 bzG	110,50 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	98,00 bzB	98,00 B
Schles. Zinkh. 5%	105	1/2 1/8	105,75 G	106,00 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 12.	vom 11.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2½	168,75 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,15 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	4	80,60 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,34 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,235 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,65 bz	— —
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	161,75 bz	161,75 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,90 bz	160,90 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,35 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,50 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	6	200,40 bz	199,90 bz

Reichsbank 4 pCt. Lombard 5 pCt. Privatdiscont 3 pCt bzG

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Deutsche Bank	155,50à90à155,75 bz	— —
Discont.-Command.	204,40à205à204,75 bz	— —
Dortmunder Union	60,90à60à61à60,90 bz	— —
Laurahütte	95,80à40 bz	— —
Oesterr. Credit	476à76,50à75,50à77,50à77 bz	— —
Franzosen	451à450,50à454,50 bz	— —
Lombarden	221à220,50 bz	— —
Russische Noten	201,00 bz	201,00 bz

Verantwortlich: F. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath: f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.